American Rates Lowest in the World

Here are the actual prices paid for service per telephone per year in five leading European countries having government ownership, taken from official reports and translated into American money:

Austria					į						į	į									*				\$24.96
Belgium		i		ı	ŀ	į,	ı	ü				į,	*	*								×		6	
France		ı	ı	ů.					,	į,	o	ü					×	×							
Germany			g	ı				į,	ĕ	ŧ							*		ķ.				*		22.69
England	7	ij			ì		į,	i	ij	è	è	i	è					*			*	*		14	32.60

The average is \$29.58 against an average of \$30.45 charged by the Bell System in America; but remember, in Austria \$1.00 will buy what requires \$2.00 in the United States in payment of wages and the purchase of necessities; in Belgium the ratio of prices as compared with the United States is about \$1.00 to \$2.32, in France \$1.00 to \$1.48, in Germany \$1.00 to \$1.50 and in England \$1.00 to \$2.28.

When the efficiency of the service is considered and when the relative cost of producing the service is computed, American telephone rates are by far the cheapest in the world.

NEBRASKA TELEPHONE COMPANY



Geddes & Co. Leichenbestaller und Einbalfamirer

für gaus und Küche.

********* Raiferfpeife.

Man nehme 1 Pint Milch, & Pfunb füge 5 gut gefchlagene Gigelb bagu unb 14 Blatt Gelatine in taltem Baffer aufgelöft. Bulett tue 1 Bint gefclagene fuße Sahne binein. Fulle Die Daffe in eine mit taltem Baffer ausgefühlte Form. Bor bem Unrichten, welches in 4 Stunben gefchehen fann, fturge bie Speife und vergiere mit Simbeer-Belee und gefchlagener

Schweiger Gier. Derli.

Man nehme 1 Pint fugen Rahm, 8 bis 10 Gier, etwas Salg, verrühre bie-fes gut gufammen und gebe fo viel Mehl barunter, bis es einen festen Teig jum Musrollen gibt. Run werben vieredige handgroße Stude fo bunn wie möglich ausgerollt, auf ein reines Tuch gelegt und zugebedt; wenn alles ausgerollt ift, werben fie in beifem Fett fcon gelb gebaden und mit Staubguder beftreut. Duß noch bemerten, bag alle Butaten bor bem Ge-brauch lauwarm fein muffen.

Falfche Muftern.

Bon geräucherten Malen gieht man Die Saut ab, ober nimmt eine Rarpfenmilch und fcneibet babon fleine Stude. Dann ftaubt man etwas Debl in beige Butter, läßt es anlauen und bergießt es mit Suppe. Dit biefer bunnen Sauce tocht man bie Austernmuscheln aus, gibt in jede ein Stüdchen bom Fische, strout seine Semmelbrösel darüber, betropft sie mit Del und Zitronensaft und gibt on kleines Stüdchen Sardellenbutter rauf. Dann ftellt man bie Dufchein auf bas Blich und läßt fie gehn Minu-ten im beigen Ofen baden.

Rinbszunge.

Gine frifche Rindszunge wirb gut gewaschen und bann getocht; wenn weich, gehäutet und in Scheiben ge-schnitten. Man bereitet ingwischen eine Sarbellensauce wie folgt: 6 Salz-farbellen werben vom Salze befreit und gut gewaschen, entgrätet und sein gehadt; man gibt selbe dann mit But-ter und Mehl in eine Pfanne, gießt ge-nügend von der Brühe, in welcher die Bunge gelocht wurde, baran, um eine bidliche Sauce zu erhalten, die man burch ein haarfieb paffiert. Die Jungenscheiben werben bann in biefe Sauce gegeben und & Stunde barin gebämpft. Man ferbiert mit Salz- fartoffeln ober mit Kartoffeltnöbel.

Rierenragout.

Bwei Eglöffel feingeschnittene Bwie-beln in Butter gelb bunften. 2 Ralbs-nieren (ober Rinbsniere) fein fcnetben, waschen, bazu geben mit einer Prise weißem Pfeffer, 3 Eflöffel saure Sahne, 1 Teelöffel gehadte Peterfilie, & Stunde bampfen. Bon 1 Kanne

"Unfere" Berge.

In Birflichfeit find fie meift Brivat: eigentum.

Die Rachricht, daß ein Inbuftrieller

und Architett ben Großglodner ange-Buder, 2 Stangen Banile, tode bies 5 tauft habe und nun, angeblich weil er Minuten, nachbem es falt gerührt ift, bort Wild anfegen wolle, bie Berggruppe ben Alpentouriften gu fperren beabfichtigt, hat bie allgemeine Betrachtung auf bie Frage gelentt, wem eigentlich "unfere" Berge gehören. Und ba ergibt fich nun, daß fie burchaus nicht, wie es die Anficht vieler ift, gleich bem Meere "nullius res" find, fondern Eigentumer haben. Gie fteben im Befite von Staaten, Gemeinden, fürft-lichen Saufern und Standesherrichaf-Die öfterreichischen Alpen und Rarpathen geboren gum guten Zeile bem öfterreichifgen Raiferhaus und ber Linie Efte, und Erghergog Frang Ferdinand tauft noch fleißig Berge auf und entzieht fie leider bem allgemeinen Bertehr. Der Bohmers wald ift fo gut wie gang Gigentum ber Fürften Schwarzenberg, in bas Riefengebirge teilen fich bie Grafen Schaffgotich und Clam-Gallas. Die Schneetoppe gehört jebem gur Salfte; ber Rynaft, ber einft von Bolto II. bem Ritter Gotiche Schoff gefchentt wurbe, bem preugifch-fchlefifchen Stanbesherren allein. Der größte Zeil bes Sarges ift Stollbergifder Befit. Die ichonen Thuringifden Berge find faft burchweg Domanen der Thuringifden herrscherhauser. Ab und zu tommt es vor, daß Gemeinden oder hotel-Attiengesellschaften, wie in St. Morit, große Bergflächen auftaufen, um die Rieberlaffung von Konfurrenz-Unter-Fischftude auf. Run macht man nehmungen zu berhindern. Der ge-Sarbellenbutter, ftreicht damit leere niale Operateur Billroth faufte in feiner Albenvillegiatur alle borhanbenen Bauplage auf, um die Entftehung neuer Billen zu hintertreiben. So auch bem öfterreichischen Feldzeugmet-fter Freiherrn b. Sallis-Soglio ge-genüber, der sich in seinen Memoiren bitter darüber beschwert hat. Da es nun meift fehr reiche Berfonlichteiten find, bie Berge inne haben, fo ift ein Bechfel fehr felien. Gin solcher fanb ftatt, als bie Familie Daun, ber ber befannte Gegner Friedrichs bes Gro-Ben entstammte, ihren Befit, ben Mäufeberg in ber Gifel, nicht mehr halten tonnte, worauf ihn ber Fistus erwarb. Conft wechfeln Berge ihren Gigentumer meift nur infolge politi-icher Umwälzungen. Das befanntefte Beifpiel ift der freilich nur 185 Meter hohe, aber bafür durch feinen herr-lichen Wein befannte Johannisberg, ben napoleon I. annettierte und feinem Marschall Rellermann schenkte. 1814 erwarb ihn Kaiser Franz und gab ihn dem Fürsten Metternich zum Lehen.

Baffe in Trauer.

Gine niedliche Unetbote bon einem sparfamen Theaterintenbanten weiß bie "Mugem. Mufitzeitung" zu erzählen: War ba in ein tleines hoftheater The state of the control of the cont ein neuer Dann berufen worben, ber zwar, wie er selbst mit schöner Chrlich-teit eingestand, von Musit nichts ver-ftand, besto mehr aber auf sparsame

Für Haus und Rüche.

Bm Berftellung eines guten Mittels gur Pflege ber haare burch Ginreiben bes haarbobens (bei Trodenheit und darauf beruhender Schuppenbilbung) nehme man 1 Teil Ricinusol mit 10 Teilen Frangbranntwein gemifcht und allenfalls ein wenig wohlriechendes ätherisches Del, 3. B. Orangenblütenöl, zugesett. Dabei ift gründliche Meinigung des Haares — bürften, wafchen - notwendig, um bie burch gu häufige Unwendung leicht erfolgenbe Bilbung eines fcmierigen Ueberguges gu berhilten. Die Saufigfeit ber Unwendung muß sich nach ber Beschaffen-beit der Haare richten; alle paar Tage einmal durfte bei sparsamer Anwenbung nicht zu viel fein, aber auch ge-nügen. — Ein fehr gutes Haarwuchs- 124 R. Cleburn St. mittel foll ein aus Folgendem gufam. mengefettes Saarol fein: 4 Zeile Caftor Del, 4 Teile Gincerin und 2 Teile Arnica: man wenbet dies auch mit Erfolg bei fchwachen Mugenbrauen an. Defteres Ginolen ber Brauen und gelinbes Bürften mit weichem Bürftchen. Much Ginreibungen mit robem Betroleum werben als fehr wirfungsvoll empfohlen. Rur halt ber Geruch viele ab. Auch muß man fich bor Licht und Feuer babei buten.

Berfte mit Bflaumen.

Rimm & Pfund grobe Berfte und 1 Pfund mageren Sped, laffe 1 Stunde langfam tochen; bann fuge & Pfund getrodnete Pflaumen bingu und laffe langfam weiter tochen; wenn fertig, fcmede ab mit Sprup und Effig.

Reisfpeife.

Suppenfleifch wird gar gefocht, 2 Taffen Reis in einen Doppeltocher mit ber Fleischbrühe bid eintochen, und mit folgenber Cauce fervieren: 1 Lof. fel boll Mehl berrühren, 1 Löffel boll Genf mit Fleifchbrühe anrühren.

Cacao. Brot.

Rimm 53 Taffen gefiebtes Debl, mache in ber Mitte besfelben mit in lauwarmer Milch aufgelöfter hefe und 1 Löffel Buder einen leichten Teig, laffe benfelben jugededt fteben bis er gut aufgegangen ift, bann rühre }
Zaffe Butter, 1 Taffe Zuder, } Taffe
Cacao, 2 Gier, 1 Teelöffel Salz unb
2 Taffen lauwarme Milch bazu, fnete den Teig ungefähr 20 Minuten und laffe bann gut aufgehen, banach forme 2 Brote baraus, laffe nochmals geben und bade biefelben 40-45 Minuten. Bu biefem Teig tann man auch 2 Taffen fleingeschnittene beutsche Wal-nuffe sowie 1 Taffe Korinthen nehmen, fcmedt febr gut gu Candwiches ober gu Raffee.

Dobostorte. Man bereitet eine Benuefer Tortenmaffe, die jedes Rochbuch angibt, und badt babon zehn fehr bunne Torten-blatter. Wenn fie gang ertaltet find,



HEADQUARTERS DICK BROS.

Alle Sorten Riften und Fagbier 🛁 Das berühmte Pilsener Bier. ⊱

Abone Black 321

Bonsen's Fleischladen

7. Dichole, Gefchafteleiter.

Rachfolger von John Meier, 307 weftl. 3. Etrafe

Fische Frifdes und gefalzenes Fleifd. während der Saifon.

Oliven, Dill-Gurfen, eingemachtes Cornbeaf und Meerrettig.

Probirt unfer, in offenen Reffeln fich befinden= des felbstausgelaffenes Tett. Prompte Abliefernng aller Gintaufe.

Gebt und einen Berjuchs-Auftrag

Im Lyda:Theater.

Ceht unfer \$6000.00 Burliger Bandelbilber-Ordefter. Biegt bier Tonnen

Es ift bas erfte Inftrument auf bem Martte, welches völlig ben Anforderungen des Bandelbilder-Theater ent= ipricht. Beim Illuftriren verschiedener Bilber verleiben bie verschiedenen mufitalifchen Effette mit ben raich gu ermöglichenben Bechieln ber Borftellung Reig und Effett, was fonft, felbft mit einem hochbezahlten Orchefter befter Mufiter nicht möglich ift. Die Wirtungen find einfad wunderbar und bas Inftrument muß man horen, um es voll würdigen gu tonnen.

Ein frisches Lager von echten - J. L. STALNAKER

GREAT WESTERN REMEDIES ftets an Sand.

Theo. Jessen's Apotheke

Mlleinige Mgentur.

Banhols aller Arten, Gart- und Beidfohlen, ufw. Wenn 3hr gu bauen beabfichtigt, ber= faumt nicht, borgufpreden bei ber

CHICAGO LUMBER COMPANY

Jobn Dobrn, Gefcaftefübrer



flaschenbier

Den peren EBERL & KRUEGER Grand 3sland,